



Verkehrspräventionstipps für Münster

Ausgabe 111

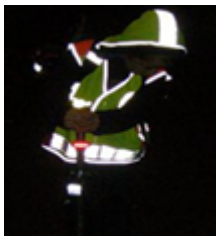
SICHER DURCH DEN HERBST

Herbst 2024

Bleiben Sie sattelfest

Durch Laub und Nässe wird die Fahrbahn rutschig. Ist das Reifenprofil an den Rädern noch ausreichend? Funktionieren die Bremsen einwandfrei?

WICHTIG: Passen Sie ihre Fahrweise den veränderten Witterungsbedingungen an! Fahren Sie bedacht in die Kurven und beachten Sie einen möglichen längeren Bremsweg.



Machen Sie sich sichtbar

Achten Sie auf ein verkehrssicheres Fahrrad mit funktionsfähigen Lampen und Reflektoren. Tragen Sie möglichst helle und reflektierende Kleidung.

Höhere Gefahr von Wildunfällen

Durch die Zeitumstellung wird es eine Stunde früher dunkel und viele Berufstätige sind nun in der Abenddämmerung unterwegs. Damit steigt die Gefahr von Wildunfällen. Besondere Vorsicht ist bei Übergängen zwischen Feld und Wald geboten.



Achtung: Tief stehende Sonne

Sie selber, aber auch andere Verkehrsteilnehmende können durch die tief stehende Sonne geblendet werden und somit unter Umständen nicht das gesamte Verkehrsgeschehen einsehen. Achten Sie bei der Autofahrt auf eine saubere Windschutzscheibe, benutzen Sie ggf. eine Sonnenbrille und passen Sie die Geschwindigkeit an.

Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „Verkehrspräventionstipps“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber dieses Newsletters übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Impressum:

Polizeipräsidium Münster – Direktion Verkehr, Verkehrsunfallprävention / Opferschutz, Hammer Straße 234 – 48153 Münster
Tel. 0251-275-1522 bis 1528, E-mail: VU-Prävention/Opferschutz-osb.muenster@polizei.nrw.de